

Marktüberblick am 14.12.2021

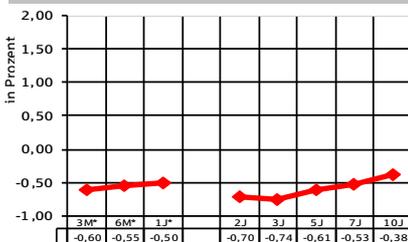
Stand: 8:57 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	15.621,72	-0,01 %	+13,87 %	Rendite 10J D *	-0,38 %	-3 Bp	Dax-Future *	15.610,00
MDax *	34.466,95	+0,20 %	+11,92 %	Rendite 10J USA *	1,41 %	-6 Bp	S&P 500-Future	4677,25
SDax *	16.251,87	-0,52 %	+10,07 %	Rendite 10J UK *	0,69 %	-5 Bp	Nasdaq 100-Future	16096,00
TecDax*	3.862,96	+0,79 %	+20,24 %	Rendite 10J CH *	-0,31 %	+0 Bp	Bund-Future	174,61
EuroStoxx 50 *	4.183,04	-0,38 %	+17,74 %	Rendite 10J Jap. *	0,05 %	-0 Bp	VDax *	20,59
Stoxx Europe 50 *	3.712,30	-0,24 %	+19,43 %	Umlaufrendite *	-0,42 %	+0 Bp	Gold (\$/oz)	1787,11
EuroStoxx *	466,04	-0,44 %	+17,23 %	RexP *	495,29	+0,03 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	74,01
Dow Jones Ind. *	35.650,95	-0,89 %	+16,48 %	3-M-Euribor *	-0,60 %	-2 Bp	Euro/US\$	1,1275
S&P 500 *	4.668,97	-0,91 %	+24,30 %	12-M-Euribor *	-0,50 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8532
Nasdaq Composite *	15.413,28	-1,39 %	+19,59 %	Swap 2J *	-0,37 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0409
Topix	1.973,81	-0,22 %	+9,61 %	Swap 5J *	-0,14 %	-2 Bp	Euro/Yen	128,09
MSCI Far East (ex Japan) *	629,66	-0,50 %	-4,91 %	Swap 10J *	0,08 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,26
MSCI-World *	2.413,76	-0,74 %	+20,09 %	Swap 30J *	0,25 %	+0 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 14. Dez (Reuters) - Der Dax wird am Dienstag Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge höher starten. Zu Wochenbeginn war der deutsche Leitindex nach anfänglichen Gewinnen kaum verändert mit 15.622 Punkten aus dem Handel gegangen. Neben der Sorge um die Ausbreitung der neuen Coronavirus Variante Omikron halten die bevorstehenden Notenbanksitzungen die Anleger auf Trab. Vor diesem Hintergrund könnten Investoren bei riskanten Anlageklassen erst mal vorsichtig sein, konstatierte Analyst Timo Emden vom gleichnamigen Analysehaus. "Angesichts der bevorstehenden Notenbanksitzung der Federal Reserve nebst ohnehin schwelenden makroökonomischen Unsicherheitsfaktoren wie Omikron dürften sich Anleger tendenziell weiter risikoavers zeigen." Nach dem Fed-Entscheid am Mittwoch folgen am Donnerstag die Entscheidungen der Bank von England sowie der Europäischen Zentralbank (EZB).

Vor dem anstehenden Entscheid der US-Notenbank Fed sind Anleger an der Wall Street in Deckung gegangen. Auf die Kauflaune drückten zum Wochenstart erneut Sorgen über die Folgen der Coronavirus-Variante Omikron. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,9 Prozent tiefer auf 35.650 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 1,4 Prozent auf 15.413 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 4.668 Punkte ein. "Jeder konzentriert sich in dieser Woche auf die Fed und darauf, welche Leitlinien wir in Bezug auf Anleihekäufe und Zinssätze erhalten", sagte Ryan Jacob, leitender Portfoliomanager beim Jacob Internet Fund. "Es wird erwartet, dass die Rückführung der Käufe beschleunigt wird und es herrscht eine gewisse Unruhe im Vorfeld." Der Entscheid der US-Notenbank steht am Mittwoch an. Am Donnerstag folgen die Entscheidungen der Bank von England sowie der Europäischen Zentralbank. Zum Wochenanfang schob sich zunächst wieder die Furcht vor einem erneuten Dämpfer für die Weltwirtschaft in Folge der Pandemie in den Vordergrund. "Die große Unbekannte ist immer noch die Omikron-Variante und wir wissen noch nicht, wie sich das auf die Märkte und die Wirtschaft auswirken wird, aber solange diese Ungewissheit besteht, wird die Volatilität wahrscheinlich höher bleiben", sagte Handelsexperte Randy Frederick beim Finanzmakler Charles Schwab.

Vor den anstehenden Notenbank-Treffen sind die Anleger in Asien in Deckung gegangen. In Tokio gab der Nikkei-Index am Dienstag 0,7 Prozent auf 28.433 Punkte nach. Die Börse in Shanghai und der Index der wichtigsten Unternehmen in Shanghai und Shenzhen verloren jeweils rund 0,5 Prozent.

Wirtschaftsdaten heute

- JP: Kapazitätsauslastung (Okt)
- EWU: Industrieproduktion (Okt)
- USA: Erzeugerpreise (Nov)

Unternehmensdaten heute

- Ceconomy, MVV (Jahres-PK)

Weitere wichtige Termine heute

- Internationale Energieagentur: Monatsbericht vom Ölmarkt
- VDMA: Jahres-PK (online)
- Wirtschaftsforschungsinstitut Ifo: Konjunkturprognose für 2021, 2022 und 2023

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.